

TA Triumph-Adler AG

31.03.2010 - 08:31 Uhr

EANS-News: TA Triumph-Adler AG setzt Maßnahmenplan um und strebt für 2010/2011 wieder Wachstum und ausgeglichenes Ergebnis an

Nürnberg (euro adhoc) -

2009 Umsatzeinbußen, Verlust wegen schwacher Nachfrage

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz

Utl.: 2009 Umsatzeinbußen, Verlust wegen schwacher Nachfrage

Die TA Triumph-Adler AG hat im Geschäftsjahr 2009 im Konzern Umsatzerlöse von mehr als 287,5 Millionen EUR erzielt, 19,7 % weniger als im Geschäftsjahr 2008. Dies ergibt sich aus dem heute veröffentlichten Geschäftsbericht. Der Rückgang wird im Wesentlichen auf die krisenbedingt äußerst schwache Nachfrage zurückgeführt, die sich erst in der zweiten Jahreshälfte auf niedrigem Niveau zu stabilisieren begann. Vor Steuern entstand aufgrund der Umsatzausfälle ein Verlust in Höhe 14,4 Millionen EUR; im Vorjahr war ein Gewinn vor Steuern von 7,3 Millionen EUR erwirtschaftet worden. Das Jahresergebnis des Konzerns belief sich auf minus 13,7 Millionen EUR oder minus 0,25 EUR je Aktie. Das Geschäftsmodell ist allerdings stabil. Im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 konnte der Spezialist für Effizienz im Document Business erstmals wieder mehr Maschinen ausliefern, 22,5 % mehr als im dritten Quartal 2009 und 2,1 % mehr als im vierten Quartal 2008. Ende April 2009 hatte die TA Triumph-Adler AG den im Sommer 2007 geschlossenen Konsortialkredit vollständig abgelöst. Die dafür erforderlichen Mittel wurden über Darlehen der Kyocera Mita-Gruppe bereitgestellt. Zum 31. Dezember 2009 bestanden daher keine wesentlichen Bankverbindlichkeiten mehr. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahrs 2009 im Konzern von 13,7 Millionen EUR erhöht hingegen den Bilanzverlust von 161,9 Millionen EUR auf 175,7 Millionen EUR. Das Konzerneigenkapital der TA Triumph-Adler Aktiengesellschaft belief sich daher zum 31. Dezember 2009 auf minus 87,0 Millionen EUR nach minus 73,3 Millionen EUR zum Vorjahresstichtag. Das Eigenkapital der TA Triumph-Adler AG als der rechtlich relevanten Muttergesellschaft betrug 63,3 Millionen EUR (Vorjahresstichtag: 97,4 Millionen EUR). Die Eigenkapitalquote der AG beläuft sich auf nunmehr 21,7% (Vorjahr: 29,9%). Zum Bilanzstichtag waren 21 Millionen EUR an liquiden Mitteln vorhanden. Für das nächste volle Geschäftsjahr, das am 1. April 2010 beginnt, strebt die Unternehmensgruppe mit der Umsetzung eines umfassenden Maßnahmenprogramms zur Stärkung von Vertrieb, Lösungen und Service einen Umsatz von wieder rund 320 Millionen EUR an und plant ein ausgeglichenes Ergebnis. Für das Geschäftsjahr 2011/12 wird eine weitere Steigerung auf 330 bis 350 Millionen EUR und eine Rendite vor Steuern von rund zwei Prozent erwartet. Ende November 2009 hatte die Kyocera Mita Corporation der Gesellschaft das Verlangen auf Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung übermittelt, in der über die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre auf sie als Hauptaktionärin gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung gemäß §§ 327a ff. AktG (sog. "Squeeze-out") Beschluss gefasst werden soll. Mit Schreiben vom 4. März 2010 hat die Kyocera Mita Corporation

den Barabfindungspreis wie gemeldet auf 1,90 EUR je Aktie festgesetzt. Die außerordentliche Hauptversammlung, die hierüber Beschluss fassen wird, ist für den 20. April 2010 einberufen.

Rückfragehinweis:

Dr. Joachim Fleing
IR-Beauftragter
Telefon: +49 911 68 98 499
E-Mail: ir@ta.ag

Branche: Elektronik
ISIN: DE0007495004
WKN: 749500
Index: CDAX, Classic All Share, Prime All Share
Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard
Berlin / Freiverkehr
Stuttgart / Freiverkehr
Düsseldorf / Freiverkehr
München / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008248/100600896> abgerufen werden.